

UNITED INTERNET - Diese Aktie muss man beobachten!



Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach bei GodmodeTrader.de

United Internet ist eine der Aktien, die in den kommenden Wochen für Aufsehen sorgen könnten. Dazu wäre ein Anstieg über den großen Widerstandsbereich bei 40 EUR nötig. Einem solchen Kursgewinne auf 45 EUR und darüber hinaus folgen.

Diese Chance hat sich die Aktie vor allem dank der jüngsten Entwicklungen ab Februar verdient. Nachdem der Kurs zunächst im Bereich der oberen Trendkanalbegrenzung abprallte und unter die Unterstützung bei 38,27 EUR zurückfiel, droht eine neue Verkaufswelle. Schließlich wurde der Abwärtstrendkanal bestätigt und direkt an diesem Widerstand zeigte sich ein kleines Topmuster.



United Internet AG
Börse: XETRA / Kursstand: 39,14 Euro
Kursverlauf seit 07.09.2016 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Genau dieses Umkehrmuster konnte sich aber nicht durchsetzen. Stattdessen sprangen die Kurse über 38,45 EUR zurück und halten sich nun schon einige Tage direkt im Widerstandsbereich auf, ohne dramatisch zu fallen. Ein kurzfristiges Kaufsignal und die anschließende Konsolidierung direkt an der entscheidenden Hürde hinterlassen einen bullischen Eindruck. Was leider noch fehlt, ist der abschließende Ausbruch nach oben. Sofern die Kurse aber nicht mehr unter ca. 38 bzw. 37,45 EUR zurückfallen, könnten die Käufer einen solchen Ausbruchversuch wagen.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



United Internet-Calls mit 175%-Chance bei Kursanstieg auf 43€

Der United Internet-Aktie wird aus charttechnischer Sicht Steigerungspotenzial zugetraut. Laut Char-tanalyse von www.godmode-trader.de könnte ein Kursanstieg auf 40 Euro eine Rally auf bis zu 45 Euro auslösen. Unterhalb von 38 bzw. 37,45 Euro würde das bullische Chartbild allerdings ins Wanken geraten.

Bei der Erstellung dieses Szenarios notierte die United Internet-Aktie mit 39,14 Euro noch deutlich unterhalb der wichtigen 40 Euro-Marke. Falls die Aktie in den nächsten zwei Monaten nach der Überwindung der 40 Euro auf ihrem Weg zum bei 45 Euro liegenden Kursziel zumindest auf 43 Euro zulegen kann, dann wird sich die Investition in Long-Hebelprodukte lohnen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 41 Euro

Der UBS-Call-Optionsschein auf die United Internet-Aktie mit Basispreis bei 41 Euro, Bewertungstag 12.6.17, BV 0,1, ISIN: **CH0336595290**, wurde beim Aktienkurs von 39,14 Euro mit 0,089 – 0,100 Euro gehandelt.

Erreicht die United Internet-Aktie in den nächsten zwei Monaten die Marke von 43 Euro, dann wird der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,23 Euro (+130 Prozent) ansteigen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 37,434 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die United Internet-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 37,434 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000DGQ4JPO**, wurde beim Aktienkurs von 39,14 Euro mit 0,19 – 0,20 Euro taxiert.

Bei einem Kursanstieg der United Internet-Aktie auf 43 Euro wird der Turbo-Call – sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt – einen inneren Wert von 0,55 Euro (+175 Prozent) erreichen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 36,6994 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die United Internet-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 36,6994 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000SC0NA55**, wurde beim United Internet-Kurs von 39,14 Euro mit 0,28 – 0,29 Euro quotiert.

Wenn der Kurs der United Internet-Aktie in den kommenden Wochen auf 43 Euro ansteigt, dann wird der innere Wert des Turbo-Call auf 0,63 Euro (+117 Prozent) zulegen.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe



Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2017

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von: **DZ BANK** Die Initiativbank **kurs⁺** www.kursplus.de

Gehebelte Zinsen: Calls auf den 10-Jahres-CMS-Swapsatz (EUR)

Bei Finanzgeschäften mit der Bezeichnung „Swap“ handelt es sich um Tauschgeschäfte. Diese Tauschgeschäfte werden vor allem von professionellen Marktteilnehmern zur Steuerung von Zinsrisiken angewendet, indem sie variable Zinsen über einen vordefinierten Zeitraum in feste Zinsen oder umgekehrt tauschen.

Beim 10-Jahres Constant Maturity Swap (Euro) handelt es sich um ein Tauschgeschäft, bei dem ein Handelspartner in regelmäßigen Abständen einen fixen Kapitalmarktzins zahlt und im Gegensatz eine variable Verzinsung in Höhe des 6-Monats Euribor erhält.

Ein genereller Zinsanstieg im Euroraum wird sich in Kurssteigerungen des 10-Jahres Constant Maturity Swaps (CMS) manifestieren. Seit Anfang des Jahres 2017 legte der Swap-Satz von 0,65 Prozent auf bis zu 0,92 Prozent zu. Wer nun von einem längerfristigen Anstieg der langfristigen Zinsen ausgeht – immerhin steigerte sich die Umlaufrendite für deutsche Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit in den vergangenen Wochen von 0,18 auf 0,48 Prozent – könnte versuchen, diese Markteinschätzung mit den neuen von der Société Générale emittierten Call-Optionsscheinen auf den 10-Jahres Constant Maturity Swap zu optimieren.

Somit wird auch dieses, bislang ausschließlich professionellen Marktteilnehmern vorbehaltene Marktsegment Privatanlegern kostengünstig und mit kleinen Kapitaleinsätzen zugänglich gemacht. Seit Anfang Dezember 2016 bietet die Société Générale sieben Calls mit Basispreisen von 0 bis 1 Prozent und Laufzeiten bis Dezember 2017, Dezember 2018 und Dezember 2019 zum Handel an.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 0,50 Prozent

Der SG-Call-Optionsschein auf den 10-Jahres-CMS-Swapsatz mit Basispreis bei 0,50 Prozent, Bewertungstag 15.12.17, BV 100, ISIN: [DE000SE9QJN4](#), wurde beim Zinssatz von 0,89 Prozent mit 0,66 – 0,67 Euro gehandelt.

Am Laufzeitende wird der Schein mit der positiven Differenz zwischen dem dann aktuellen Swapsatz und dem Basispreis zurückbezahlt. Kann der Swapsatz seine aktuelle Aufwärtsbewegung bis zum Bewertungstag beispielsweise auf 1,50 Prozent ausweiten, dann wird der Schein mit 1,00 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 49 Prozent entsprechen wird.

Je früher der Zinsanstieg eintritt, umso besser wird das Veranlagungsergebnis ausfallen. Dieses bessere Veranlagungsergebnis kommt deshalb zustande, da der Schein dann einen höheren Zeitwert haben wird, als dies an seinem Laufzeitende, an dem nur mehr der innere Wert des Calls vorhanden sein wird, der Fall sein wird. Befindet sich der Swapsatz am 15.12.17 unterhalb von 0,50 Euro, dann erleiden Anleger den Totalverlust des Kapitaleinsatzes.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	UniCredit
Produkte:	Optionsscheine
Zeitraum:	bis 30.06.2017
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	Comdirect
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2017
Sonstiges:	FlatFee-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 2.500,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 28.04.2017
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



FÜR RICHTIG SCHLAUE FÜCHSE!

JETZT ZINSEN ABSICHERN MIT UNSEREN NEUEN CALL-OPTIONSSCHEINEN AUF DEN 10-JAHRES-CMS-SWAPSATZ (EUR)!

SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

Bei den obenstehenden Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

WWW.SG-ZINSENSICHERN.DE

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelprodukte-report.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelprodukte-report.de und Claus Schaffelner, info@hebelprodukte-report.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!